

BIG Weiden e. V

Erste Vorsitzende: Elisabeth Maria Spiegel,
Schillerstr. 1, 50858 Köln
Zweiter Vorsitzender: Ralph Breßler
Vereinsregister Nr.: 15226
Mail: bigweiden@gmx.net

14. November 2010

Infobrief Nr. 35

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst eine Nachricht in eigener Sache. Am 9. Oktober 2010 ist Herr Franz Josef Kuhlhoff, ein Mitgründer der BIG Weiden e.V. im Alter von 85 Jahren nach langer schwerer Krankheit gestorben. Unser Mitgefühl gilt seiner Tochter Sabine, die von 2006 bis 2009 zweite Vorsitzende unseres Vereins war.

Ende Oktober hat nach der politischen Herbstpause die Arbeit der Bezirksvertretung, der Ausschüsse und des Rates wieder begonnen. Dabei sind mit der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes, der Lärminderungs- und der Luftreinhalteplanung wieder Themen auf der Agenda, die Weiden besonders betreffen.

Die BIG Weiden e.V. hat sich mit allen Einwänden gegen die 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes durchgesetzt. Die Verkaufsfläche des Rhein-Centers wird nicht auf 42.000 m² erhöht, sondern mit 40.100 m² auf den Bestand festgeschrieben. Darüber hinaus stimmt die Stadt Köln unseren Vorstellungen zum Grünzug West zu. Die landwirtschaftliche Fläche in Privateigentum südlich der Potsdamer Str. ist nicht mehr als Fläche für die Landwirtschaft festgesetzt, sondern wie die bestehende Anlage an der Kronstädter Str. und der ursprünglich geplante 80-m Streifen entlang der Bestandsbebauung als Grünanlage und Vorrangfläche für Kompensationsmaßnahmen. Viele von Ihnen werden besonders froh darüber sein, dass die bisherige Festsetzung für eine Kleingartenanlage südlich der Charlottenburger Str., der Straße am Engelshof und des parallel zum Grünzug verlaufenden Abschnitts des Frechener Weges entfällt.

In der nun vorliegenden Fassung des Flächennutzungsplanes wird das Betriebsgelände von Garten Müller an der Ignystr. ohne Erläuterung als Sondergebiet ausgewiesen. Die Firma konnte sich auf einer bereits aufgeforsteten Fläche im Landschaftsschutzgebiet ansiedeln, weil die Stadt davon ausging, dass es sich um einen Gartenbaubetrieb, also eine gesetzlich privilegierte Nutzung, handle. Da es sich in Wirklichkeit von Anfang an um ein Garten-Center handelte, entspricht die Ausweisung als Sondergebiet der tatsächlichen Nutzung. Es erscheint uns dringend geboten, die Verkaufsfläche exakt festzulegen. Der Ausbau zu einem Garten-Center mit stadtteilübergreifendem Einzugsbereich ist nicht wünschenswert, da Garten Müller nur über Wohnsammelstraßen erreichbar.

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange hat zu größeren Planungsänderungen bei der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes geführt. Deshalb ist für verschiedene Teilflächen außerhalb von Weiden vor dem Satzungsbeschluss eine zweite Offenlage des Planes notwendig.

Bankverbindung: Raiffeisenbank Frechen-Hürth, Konto Nr. 607 460 019, BLZ 370 623 65

Im Ausschuss für Umwelt und Grün am 23. November 2010 berichtet das Umweltamt über die Lärminderungs- und Luftreinhalteplanung in Köln. Der Lärminderungsplan wird vom Berliner Planungsbüro LK Argus bearbeitet. Als wichtigste Maßnahmen sind Temporeduzierungen von 70km/h auf 50km/h und von 50km/h auf 30km/h vorgesehen. Dies entspricht dem inzwischen bundesweit erprobten Szenario für städtische Ballungsräume, dass auch bereits in der Aktualisierung des Verkehrskonzeptes Lövenich/ Weiden/ Junkersdorf von den beteiligten örtlichen Bürgervereinen für die Wohnsammelstraßen vorgeschlagen wurde. Zu dem Thema soll noch in 2010 eine Bürgerbefragung stattfinden. Wir empfehlen, sich an dieser Aktion zu beteiligen und Vorschläge zu machen. Besonders ist darauf zu achten, dass alle betroffenen Straßen angeführt sind. Im bestehenden Lärmaktionsplan Köln fehlt z.B. die Straße An der alten Post, die im nördlichen Abschnitt stark vom Parkhaus- und Anlieferverkehr des Einkaufszentrums belastet ist.

Unser Schreiben an die neue Regierungspräsidentin, in dem wir darum bitten, einen Vertreter der Wohnbevölkerung in die offizielle Arbeitsgruppe Luftreinhaltung entsenden zu können, ist bisher ohne Antwort. Dafür hat die Bezirksvertretung Lindenthal in der Sitzung am 8. November 2010 zwei Beschlüsse zu diesem Thema gefasst. Einstimmig verabschiedet wurde die Gründung eines Arbeitskreises Luftqualität auf Bezirksebene, an dem Vertreter aller Fraktionen und aller Bürgervertretungen teilnehmen. Mehrheitlich zugestimmt wurde dem Antrag der SPD-Fraktion, für die Messstellen in Weiden, wo die gesetzlichen Auslösekriterien für sofortigen Handlungsbedarf erfüllt sind, unverzüglich konkrete, verursacherbezogene Maßnahmen zu erarbeiten.

In derselben Sitzung wurde auch die Wirksamkeitsanalyse des Amtes für Straßen- und Verkehrstechnik zur Netztrennung Bunzlauer Str. / Danziger Str. vorgelegt. Danach konnte der Durchgangsverkehr zwischen 20 – 70% verringert werden. Der starke Parkdruck im Quartier dauert an, so dass die Verwaltung empfiehlt, dort und in den angrenzenden Wohnstraßen Bewohnerparken einzuführen. Ich gehe davon aus, dass die Bezirksvertretung dieser Planung nun zustimmt, nachdem sie sie 2007 verschob, um zunächst die Wirkung der Netztrennung abzuwarten.

In den Herbstferien wurden endlich zwei Querungshilfen auf der Goethestr. errichtet, die die Bezirksvertretung schon im Jahr 2006 auf Anregung der BIG Weiden e. V. beschlossen hat. Wir hoffen, dass sie nicht nur dazu beitragen, dass Fußgänger die Straße sicherer queren können, sondern dass sie auch die Fahrgeschwindigkeit senken.

Das beste am Schluss: die BIG Weiden e.V. hat seit kurzem eine eigene Homepage, die Sie unter <http://www.bigweiden.de> aufrufen können. Ganz großen Dank verdienen Herr Markus Fink, von dem das Webdesign stammt, und Frau Anna Zacharias, die sich bereit erklärt hat, die Homepage zu pflegen. Von Frau Zacharias stammen auch die Fotos auf der ersten Seite.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth M. Spiegel
1. Vorsitzende

Ralph Breßler
2. Vorsitzender

Bankverbindung: Raiffeisenbank Frechen-Hürth, Konto Nr. 607 460 019, BLZ 370 623 65